

Der Bereisungsdampfer TIDE

von Burkhard Preiss

Es gibt viele Schiffe, die im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert sind. Katastrophen, Entdeckungen, Seeschlachten, Handel und Wandel, Geschwindigkeitsrekorde sind verbunden mit der TITANIC, Cook's ENDEAVOUR, Nelson's VICTORY, der HANSE-Kogge, Hapag-Lloyd und die BREMEN, aber den kleinen Bereisungsdampfer TIDE kennt sicher kaum jemand, eher noch den Nachfolger, die WELLE, die kurz vor der Wiedergeburt steht.

Nun, die TIDE war das 1887 gebaute Flaggschiff des Ludwig Francius, dem Wasser-Oberbaudirektor, dem die Weserkorrektion zu verdanken ist, die Bremen zu einer richtigen Hafenstadt machte. Die Begradigung und Vertiefung der Unterweser führte zu einer Selbstregulierung des Flusses und machte die Weser wieder schiffbar für große Pötte.

Zur Vorbereitung der Flussbegradigung, Uferbefestigung, Vertiefung und Hafenbau war ein Schiff notwendig um Strömungsverhältnisse, Tiefenmessungen und umfangreiche Wasserbaumaßnahmen zu planen und zu organisieren.

Die TIDE wurde als Bereisungsdampfer konzipiert und auf HDW in Kiel gebaut. Das Schiff war ziemlich klein, nur 27,5m lang, 4,81m breit. Der Tiefgang betrug nur 1,5 m, zwei Dampfmaschinen mit je 60PS sorgten für eine Geschwindigkeit von 10 kn, das war nicht doll und reichte auch nicht zum Eisbrechen. Aber der Salon vor dem Steuerhaus bot 22 Beamten Platz für Inspektion und Kontrolle, auch schwor hier der Oberbaudirektor die Vertreter der Bürgerschaft ein, um die 30Mio. Mark zu erhalten, die die Weserkorrektion verschlang.

Eine schöne Episode: „Als einmal einer der Söhne des Francius ein schlechtes Schulzeugnis beibrachte und vor dem Zorn seines Vaters mit seinem Segelboot dem Meer entgegenfloh, holte ihn der Vater mit seinem kleinen Dampfer TIDE wieder zur exemplarischen Bestrafung zurück.“

Die TIDE wurde 1914 durch die größere WELLE abgelöst, tat aber weiter ihren Dienst in der Schifffahrtsverwaltung, überstand beide Weltkriege und wurde 1957 außer Dienst gestellt und abgewrackt. Schade, heute wäre sie ein Museumsschiff als Symbol der Weserkorrektion.

historischen Aufnahmen: Staatsarchiv Bremen und Weserkurier

Textgrundlage: Drei Bremische Bereisungsdampfer Teil 1, Dampfer TIDE von Dr. Christian Ostersehle